Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen

HESSEN

PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 6. Oktober 2026
Kloster Seligenstadt

Schloss
61348 Bad Homburg v.d. Höhe

T. +49 (0)6172 9262 109
T. +49 (0)6172 9262 156

presse@schloesser.hessen.de
www.schloesser-hessen.de

Neue Gartenleitung im Klostergarten Seligenstadt

Der Klostergarten Seligenstadt hat eine neue Gartenleitung: Eveline Scharf-Romstöck hat die Verantwortung für die Pflege und Weiterentwicklung der historischen Gartenanlage übernommen. Mit ihrer langjährigen gärtnerischen Erfahrung und ihrer großen Leidenschaft für Pflanzen bringt sie beste Voraussetzungen für ihre neue Aufgabe mit.

Klostergarten Seligenstadt
©SG, Fotos: Michael Leukel

„Das Kloster Seligenstadt ist nicht nur für die örtliche Bevölkerung ein beliebter Erholungsraum, sondern ebenso ein überregional bedeutendes Ausflugsziel. Der Klostergarten ist ein besonderes Aushängeschild, dessen Pflege und Weiterentwicklung besonders anspruchsvoll sind und in gute Hände gehören. Ich freue mich sehr, dass wir für die herausfordernde Aufgabe eine neue Gartenleiterin begrüßen dürfen, die mit großem Engagement ihre neue Stelle angetreten hat“, sagt Philipp Ludwig, Leiter des Fachgebietes Gärten und Gartendenkmalpflege der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG), zu denen die ehemalige Benediktinerabtei gehört.

Eveline Scharf-Romstöck ist neue Gartenleiterin im Klostergarten.
©SG, Fotos: Lena Liebau

Zierpflanzengärtnerin mit viel Erfahrung

Aufgewachsen ist Eveline Scharf-Romstöck in Darmstadt. Nach dem Abitur absolvierte sie am Niederrhein eine Ausbildung zur Zierpflanzengärtnerin in einer reinen Produktionsgärtnerei. „Dort habe ich das Handwerk von Grund auf gelernt und eine wichtige Grundlage für meinen weiteren beruflichen Weg gelegt“, erzählt sie.

Eine prägende Zeit folgte mit der Gründung ihrer Familie. Im Alter von 24 Jahren wurde Scharf-Romstöck Mutter ihrer ersten Tochter, wenig später kamen eine zweite Tochter und ein Sohn hinzu. Auch während dieser Jahre blieb sie der Gartenbaubranche verbunden: Als Mutter von drei Kindern arbeitete sie saisonal in verschiedenen Gärtnereien im Verkauf,

half bei Bepflanzungen und beriet Kundinnen und Kunden rund um Pflanzen und deren Pflege.

Nach dem Umzug nach Miltenberg, wo sie bis heute mit ihrer Familie lebt, setzte sie ihre gärtnerische Laufbahn im öffentlichen Dienst fort. Zehn Jahre lang war sie dort unter anderem für die Gestaltung und Pflege von Staudenbeeten, Blühwiesen und Zwiebelpflanzungen zuständig. Dabei entstanden auch Projekte gemeinsam mit Schulen und Kindergärten. Zu ihren Aufgaben gehörten außerdem Heckenschnitt, Rasenpflege und sämtliche weiteren gärtnerischen Arbeiten im Bauhof.

Neue berufliche Herausforderung

Anschließend wechselte Scharf-Romstöck in das Gartencenter Löwer in Mömlingen. Dort lag ihr Schwerpunkt auf Kräutern und Gemüse sowie auf Citruspflanzen. „Bei Löwer war ich sehr glücklich“, sagt sie. „Ich konnte allerdings der neuen Herausforderung im Klostergarten Seligenstadt nicht widerstehen.“

Eine weitere Hausforderung meistere die 50jährige erst vor Kurzem: Sie absolvierte erfolgreich die Weiterbildung zur staatlich geprüften Wirtschafterin im Gartenbau und legte zusätzlich die Meisterprüfung im Zierpflanzenbau an der LWG in Veitshöchheim ab.

Nun führt sie ihr beruflicher Weg in den historischen Klostergarten Seligenstadt. Die neue Aufgabe verbindet für sie viele Stationen ihres bisherigen Berufslebens: „Hier kann ich meine unterschiedlichen Erfahrungen im Gartenbau zusammenbringen – von der Pflanzenproduktion über die Beratung bis hin zur praktischen Pflege und Gestaltung von Gärten.“

Die Entscheidung für den Klostergarten fiel ihr daher trotz ihrer großen Verbundenheit mit ihrem bisherigen Arbeitsplatz nicht schwer. Die Möglichkeit, in einem historischen Garten zu arbeiten und dabei Verantwortung für eine besondere Gartenanlage zu übernehmen, wollte sie nicht ausschlagen.

Mit ihrer praktischen Erfahrung, ihrer Freude an Pflanzen und ihrer Bereitschaft, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen, möchte sie den Klostergarten Seligenstadt gemeinsam mit ihrem Team weiter pflegen und für die

Besucherinnen und Besucher zu einem besonderen Gartenerlebnis machen.

Wir geben Geschichte Zukunft
Seit 80 Jahren erhalten, erforschen und betreuen die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen 48 einzigartige Zeugnisse der Landesgeschichte – ehemalige fürstliche Residenzen, Orte der Klosterkultur, Ensembles der Gartenkunst und viele einzelne Denkmale. Ziel unserer Arbeit ist es, Menschen für die Zeugnisse der Vergangenheit zu begeistern und ihnen Raum für Erleben, Inspiration und Rekreation zu bieten. Wir tragen dazu bei, dass Kulturdenkmale als historische Orte kulturelle Identität stiften, Orientierung geben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern.

Pressekontakt:
presse@schloesser.hessen.de
Dr. Susanne Király
T. +49 (0)6172 9262-109

Dr. Lena Liebau
T. +49 (0)6172 9262-156

Nathanael Pirschel M.A. (wiss. Volontär)
T. +49 (0)6172 9262-103